



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Catholisch Pfarbuch Oder Form vnd Weise/ wie die  
Catholischen Seelsorger (jetziger hochgefährlicher zeit)  
jre Krancken eingepfarrten ohne vnderscheidt besuchen  
... sollen**

**Leisentritt, Johann**

**Cölln, 1590**

**VD16 L 1067**

63. Auff dem wege biß zu der stelle/ da der arme sündler soll gerichtet werden/ kan vnnd mag der Priester das Crucifix vor sich tragen vnd vngeferlich also reden/ wie folget.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-39235**

deiß/daselbst hin wirstu auch kommen/widerumb leben/ vnd mit allen heiligen Außerwehltten/vonn ewigkeit zu ewigkeit/ Gott ehren/ loben vnd preisen/welches warlich grosser zu achten ist/dann diser dein zeitlicher Todt.

Matth. 5.  
2. Cor. 5.  
Col. 1.

Darumb sihe frisch auff/ vnd sihe jedermann abn/ mit freischem vnderzagten angesicht/ schrey vnd bitte/ wa du jemand es sey allhier oder anderswo/ mit Worten oder Wercken erzürnet hettest / Das er es dir wolle lauter vmb Gottes vnnnd seiner Barmherzigkeit willen/von hertzen verzeihen vnd vergeben.

Desgleichen wo irgendt ein zorn/ oder böser wille noch bei dir were gegen jemand / denselben wollestu endtlich fallen lassen/auff das dirs nit verhinderlich sey zur seelen seligkeit/ Iha du solt vnd must auch auß grund deines hertzens deinem Nechsten/vmb Gottes willen/ alles verzeihen vnnnd vergeben/wie vnd wamit er dich möchte erzürnet haben/ es sey mit Worten oder mit wercken/Wilstu das thun/so sprich sja.

Auff demwege biß zu der stelle / da der arme sündler soll gerichtet werden / kan vnd mag der Priester das Crucifix steths vor sich tragen / vnd vngesferlich also reden/wie folget.

Tren. 1.  
Gal 2.  
Hest. 8.  
Phil. 2.  
Colo. 1.  
Eesai. 53.  
Ephes. 2.  
1. Timo. 5.  
Rom. 3.  
Colo. 3.  
2. Pet. 2.  
Matth. 15.  
Luc. 16.

**D**u solt auch wissen lieber freund/vnd seko dise stund fürnemlich eingedenck sein/wie vnd welcher gestalt/ Jesus Christus dein Heiland vnd Seligmacher von den grimmigen Juden / zu einem hochschmehlichen todte gesüret ist worden/der doch nichts vbelts gethan hat/ dessen ein vrsach war er nit/sonder vnser grosse sünden / dardurch wir verloren/verdampft/ vnd kinder des Sathans waren / wie es die heilige Schrift außtrucklich bezeuget.

Darumb

Darumb vnd damit ehr auß der verdamten Menschen/  
 Kinder der ewigen seligkeit machet / ist ehr also zerknirscht/  
 vnd zerschlagen worden / Die Kriegs knecht vnd Soldner des  
 Landpflegers (spricht die heilige schrifft) nhamen vnd für  
 ten Ihesum hinein in das Rithaus / vnd berufften zusamen  
 die ganze Rotte / vnd zogen in auß / vnd legten im ein Purpur  
 Mantel abn / vnd flochten ein dorne Kron / vnd seten sie ihm  
 auff sein haupt / 2c.

Sihe wie ein grosse doch vnuerdiente straff marter vñ pein  
 leg auff Jesu Christo vnsern Herrn / das wir fride hetten / vnd  
 durch sein heilige wunden gesundt würden.

Weiter ged. ncke wie die Heilige Schrifft zeiget / das die  
 Kriegsknecht Ihesum namen / vnd zogē im den Purpur Man-  
 tel auß / vnd legten im seine kleider an / vnd führten in hinauß /  
 das sie in Creuzigten / also ward er dahin geführet zur schlach-  
 tung / wie ein zames Lämlein / trug sein Creuz vnd gieng ge-  
 dultiglich hinauß bis abn das orth / daselbst haben ihm die Zu-  
 den seine hände vnd füsse also durchstochen / vnd an das Creuz  
 gespannt / das ihm seine Bein gezehlet worden / doch war er  
 (wie gesagt) also gedultig / das er hierwider nichts redet / son-  
 der gieng williglich gern vnd gedultig in den Tode / Weist du  
 was ursache es war ? Nemblich die grosse vnaußsprechliche  
 Liebe / so er trug so er hat gegen dē Menschlichen geschlecht /  
 dasselbe auß vnd von der gewalt vnd banden des Teuffels (wie  
 dann geschehen) ledig zumachen / doch folgendts er auch ahm  
 stamme des Heiligen Creuzes nichts desto weniger vor seine  
 feinde / die ihn hatten gecreuziget / gebetten vnd gesprochen /  
 Vergib ihnen Vatter / dann sie wissen nicht was sie  
 thun.

Darnach gedeneke auch / vnd bis gewiß / das Christus  
 selbs abngezeigt / vnd gesprochen hat / Wer mein Jünger sein

B ij will

Ioan. 1

Rom. 8.

2. Cor. 6.

Gal. 3.

1. Ioan. 3.

Luc. 23.

Matt. 27.

Marc. 15.

Esai. 53.

2. Pet. 2.

Mar. 15.

Luca 23.

Ioan. 19.

Matth. 27.

Hier. 11.

Esai. 53.

Psal. 21.

Esa. 57.

Acto. 13.

Luca 23.

Luc. 19.

Matth. 10.

16.

*Mat. 8.* will/der neme sein Creus auff sich/ vnd folge mir nach. Sol  
*Luc. 14.* ches haben alle die liebe heiligen vnd Marter Gottes bewes  
*2. Cor. 1.* get vnd betrachtet/ sein auch gar gedultig/ mit freunden in den  
*Akt. 7.* Todt gegangen/ vnd ihren Meister Jesu Christo nach gefol  
get/ haben ihre Marter vnd pein senffmüthiglich erlitten/  
vnd sein vnerschrocken gestorben/ darüber vnd darzu sie auch  
Gott gelobt vnd im gedancket/ das er sie zuerlangen das ewi  
ge leben/ solcher pein würdig achtet. Letzlich wie gedacht/ vor  
die jenigen/ die sie gesteiniget/ verbrennet vnd getödtet/ haben  
sie Gott gebetten/ das ihnen solchs möchte vergeben werden.  
Derhalben lieber N. folge du auch diesem Exempel nach/ nes  
me vnd fasse dir ein frisches hertz vnd gemüth/ bis getröst vnd  
gedultig/ zu diser gedult/ laß dich verursachen/ wo nichts an  
ders/ doch allein behärtes Jesu Christi vnd seiner H. Mar  
tyrer Exempel/ die nicht (wie du) von wegen ihrer Missethat  
sondern allein von Christi vnd des Reich Gottes willen groß  
se marter/ vnd pein erlitten haben.

*1. Pet. 3.* Vergib al so (wie gsagt) deinen feinden vnd freunden/ was  
*Iacob. 2.* sie mögen wider dich gethan haben/ dises alles wan du getröst  
*Rom. 8.* bist/ wirt dir sein ein merckliche forderung/ zum ewigen leben  
*Gal. 3.* vnd zu der Witterbschafft Christi/ der nit haben will/ das der  
*Ezech. 18* Mensch verzagen vnd verderben vnd soll/ sonder das chr  
stlich  
gehorsam/ vnd in bestetigter einigkeit Allgemeiner Christli  
cher Kirchen/ sha in standhaftiger liebe gegen Gott vnd sei  
nen Negsten/ sich erkenne vnd bekere/ büß thue vnd habe nach  
dieser zeitlicher vnd vergenglicher traurigkeit/ die ewig freu  
de/ die dir **GOTT** auch verleihen wolde/ Amen.

*Psal. 56.* Auch ist es furwar nicht möglich zu sagen/ vnd zuglauben/  
*85. 99.* du kanst vnd vermagst es auch selbst in diesem deinem be  
trübnuß noch notürfft nicht einnehmen vnd verstehen/ wie  
doch gar ein güttigen gnadenreichen vnd Barmherzigen  
*Mich. 7.* **GOTT** wir haben im Himmel/ der nicht ansiehet was der  
Mensch

Mensch ist gewesen/sonder was ehr iho ist / Nemlich vorhin  
ein öffentlicher sündler vnd vbelthetter / iho aber mit herstras  
gendem leidet vnd rew/ein büßender sündler.

Derwegen ergibe dich Gott / dein bitterm leiden vnd sterben  
Jesu Christi dich gedultiglich vnterwerffe vnd beuhele/  
doch in bestendiger / herzlichher bekennnus der zwelff artickel/  
vnsero Heiligen Catholischen / waren Christlichen glauben/  
die du mir wollest / mit rechter vnd bestendiger Christlicher  
andacht nach sprechen / alle verzagung von dir ablegen vnd  
weg werffen / Auch diese bekennnus der Artickel dich verlass  
sen / bestendiglichen berühren / vnd darauff ersterben / vnd  
sprich mir nach /

1. Ich glaube in Gott Vatter Allmechtigen / Schöpffer des  
Himmels vnd der Erden.

2. Vnd in Ihesum Christum seinen einigen Sohn vnsern  
Herrn.

3. Entpfangen auß dem Heiligen Geist / geboren von Maria  
der Jungfrawen.

4. Gelitten vnder Pontio Pilato / gecreuziget / gestorben vnd  
begraben.

5. Nidergestigen zu der Helle / am dritten tage wider erstan  
den von den todten.

6. Auffgestigen gehn Himmel / sitzet an der rechten des All  
mechtigen Vatters.

7. Daher er zukünfftig ist / zu richten die Lebendigen vnd die  
Todten.

8. Ich glaube in den Heiligen Geist.

9. Die heilige gemeine Kirchen / gemeinschaft der Heiligen.

10. Vergebung der Sünden.

11. Auffstehung des Fleisches.

12. Vnd das Ewig Leben. Amen.

Hierauff antwort der Priester.

Das verleihe vnd gebe dir Gott heut diesen tag vnd stunde. Amen.

**W**ann nun der arme sündler / an oder auff der stelle ist / da er seiner verdiente straff soll vnd muß erleiden / mit dem schwerdt / strang oder anderer entleibung (wie sie nhamen mach haben) gereicht werden / sol es den gerichtten auch nit

2. Cor. 9.

beschwerlich sein zubedencken / das es gleichwol ein selig vnd Christliches werck sey / dem almächtigen güttigen Gott / die liebe seel zuge winnen vnd zu erhalten / darumb wa es recht Catholisch vnd Christliche ist / sollen vnd können die gerichtts haldere / mit guttem Christlichem gewissen / nit beschwerdt sein / sonder gestadten / das der Priester / ehe der arm sündler niederkniet / oder auff die lether steigt / oder aber in das feur geworffen / irem geradbreche / vnd im die vernunft ja das leben genommen werde / das mehr gedachtes armes Sünders haben / das hierumb versamlete volck vñ die Jugent / auff diese folgende weise / mit klarer lauter stimme anreden ließ.

Des armen verurtheilten Sünders begeren abn das hierumbstehende vnd versamlete volck / so durch den Priester geschehen soll.

**L**ebe Christen / es ist sehr nützlich / billich vñ Christlich das jr bedenckt / wie vnd welcher gestalt diser arme sündler / durch die von Gott verordnete Oberkeit / zu diser gegenwertiger Leibsstraff / ist verurtheilt worden / nemblich / darumb vñ damit jr vnd ein seglicher / wo nit auß warer Göttlicher forcht / doch durch abschewung der straffe soll bewegt werden / sich vor dergleichen Sünd zu enthalten Gottes straff vnd vngnad zu vorz koiffen / als der zeitlicher sich erkennen vnd buß thun / vom bösen Leben vñ vorhaben abstehn / in ein Gott seligen wandel vnd leben treten / daß Gott ist gerecht / welcher

Matth. 3.  
Acto. 3.  
Luca 5.  
Hier. 18.  
2. Cor. 7.  
Prou. 18.